

## **Protokollauszug Sitzung des Rates der Stadt Aachen vom 18.05.2005**

---

**Zu Ö 7      Stadttheater und Musikdirektion Aachen 1. Vorstellung des Spielplanes 2005/2006 2. Vorstellung des Konzertplanes 2005/2006 3. Wirtschaftsplan von Stadttheater und Musikdirektion Aachen 2005/2006 4. Vorläufiger Wirtschaftsplan von Stadttheater und Musikdirektion Aachen 2006/2007  
ungeändert beschlossen  
E 46/47/0004/WP15**

Seitens der SPD-Fraktion dankt Ratsfrau Reuß dem künftigen Intendanten des Theaters für seine Ausführungen zu den Spiel- und Konzertplänen des Theaters im zuständigen Betriebsausschuss. Die Spielpläne der nächsten Jahre seien dem Ausschuss mit großem Engagement vorgestellt worden, sie seien interessant und enthielten viele neue Ideen, die nunmehr entsprechend umgesetzt werden müssten. Sie spricht kurz andere Spielorte, andere Möglichkeiten der Darstellung und die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen an, dankt dem Intendanten und seinen Mitarbeitern für diese Planungen und wünscht dem Theater und der Musikdirektion viel Erfolg für die künftige Arbeit.

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses für das Theater und die VHS, Ratsherr Bruynswyck, gibt die einstimmige Empfehlung des Ausschusses zur entsprechenden Beschlussfassung bekannt, wünscht dem Theater viel Erfolg bei der Umsetzung der Spielpläne und ermuntert die Mitglieder des Rates zum regen Besuch der geplanten Aufführungen in der kommenden Spielzeit.

Für die Fraktion der Grünen bezieht Ratsherr Pilgram zu den Spielplänen Stellung und bedankt sich u.a. für die gegebenen Informationen und die jetzt auch schriftlich vorliegenden Programmhefte. Nunmehr gelte es, zu den darin verzeichneten bekannten Spielorten auch die entsprechend neuen Schauspieler kennen zu lernen. Daher appelliert er an den Rat und die Bürger, das Theater durch den Besuch zu unterstützen und sich von der Arbeit und den ausgewählten Stücken überzeugen zu lassen. Schließlich führt er aus, dass das Theater die Vorgaben des 36-Punkte-Programms einhalte und seine Investitionen aus dem Etat finanziere.

Ratsherr Müller – PDS – wünscht dem neuen Intendanten Mut und Geduld bei der Umsetzung der unterbreiteten Pläne und hofft, dass dieser in Ruhe seine vorgestellte Arbeit fortsetzen könne und ihm hierzu entsprechende Chancen gegeben würden. Den vorgestellten Plänen werde er heute zustimmen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht und der Oberbürgermeister lässt über die Empfehlungen des Betriebsausschusses Theater/VHS zu den Spielplänen abstimmen.

**Beschluss:**

- zu 1. und 2.: Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater/VHS nimmt der Rat der Stadt einstimmig die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.
- Zu 3.: Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater/VHS stellt der Rat der Stadt einstimmig den Wirtschaftsplan 2005/2006 fest.
- zu 4.: Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater/VHS erfolgt durch den Rat der Stadt einstimmig die Feststellung des vorläufigen Wirtschaftsplanes 2006/2007.

Der Oberbürgermeister wünscht anschließend dem neuen Generalintendanten, Herrn Schmitz-Aufferbeck, und Herrn Rüber viel Erfolg bei der künftigen Arbeit.